

Oktober | November 2026
Winowc | Nazymnik 2026

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hodžij



DER RUF

Kirchennachrichten

Gottvater eines Gnadenstuhls
aus Göda (um 1500)
Mehr dazu auf Seite 6

© Skulpturensammlung,
Staatliche Kunstsammlungen
Dresden



Unsere Gemeindekreise

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 11-17

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 18-19

Liebe Gemeindeglieder

Seite 6

Mitarbeiter und Impressum

Seite 20

Veranstaltungen

Seite 7-10

Beiträge für das nächste Kirchenblatt (Dezember/Januar) bitte bis
10. November an:
redaktion@kirche-goeda.de
WhatsApp an **016092791404**



Kirchenvorstand

Im Pfarrhaus

Di, 27. Oktober 19:30 Uhr
Di, 24. November 19:30 Uhr



Kirchenmusik

Im Pfarrhaus

Jugendchor:
Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr
Vorkundende:
Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Kundende:
Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr
Kirchenchor:
Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Posaunenchor:
Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr
Flötenkreis im Kantorat:
Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Kreative Auszeit

Im Kantorat

nach Absprache



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
Do, 12. November 19:00 Uhr

Frauendienst in Rothnaußlitz:
Mi, 7. Oktober 14:00 Uhr
Mi, 4. November 14:00 Uhr
Mi, 2. Dezember 14:00 Uhr

In Salzenforst im Feuerwehrraum:
Ansprechpartner: Jonas Weiß 03591 303993
gemeinschaftspastor@lkg-bautzen.de
Mi, 21. Oktober 15:00 Uhr
Mi, 11. November 15:00 Uhr



Spielenachmittag mit Kaffee Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
Kontakt: Frau Ellermann, (035930) 50141



Konfirmandenunterricht Im Pfarrhaus

7. Klasse
Donnerstags 16:00 Uhr
8. Klasse
Donnerstags 17:00 Uhr



Junge Gemeinde In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr
Kontakt: Ricarda Schäfer, 015202669139



Friedhofseinsätze Auf unseren Friedhöfen

Göda
Für dieses Jahr ist es geschafft! Vielen Dank
allen Helferinnen und Helfern. Gott vergelts!

Rothnaußlitz

Ende November planen wir eine gemein-
same große Laubberäumung. Datum und
Uhrzeit werden mit einem Aushang in
Rothnaußlitz veröffentlicht.



Kinderkirche in Grundschule und Kindergarten

In der Kita „Spatzennest“ Göda
i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

In der Kita „Zwergenpark“ Rothnaußlitz
i.d.R. Dienstagvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
Kontakt: Marlen Rother, 01774528318

Familienkirche

In Kirche oder Kantorat
nach Absprache mit Marlen Rother, s. oben



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždy njedźelu w 12.00 wusyla so
nutrnosć w serbskim rozhłosu (04.10.,
18.10., 31.10., 8.11. a 18.11.: ewangelska
nutrnosć).

4.10 10:15 kemše z Božim wotka-
zanje w Budyšinje w
18. njedź. po Swj. Trojicy Michałskej cyrkwi

31.10. 14:00 Hłowna zhromadźizna
Reformaciski Serbskeho. ew. to-
swjedzeń warstwa

1.11. 10:15 kemše z Božim wot-
22. njedź. po Swj. kanzjom Budyšinje w
Trojicy Michałskej cyrkwi

15.11. 11:00 kemše z Božim wotka-
předposlednja zanzjom w Hodźiju
njedźela

6.12. 14:30 kemše w Budyšinje w
2. njedź. w Michałskej cyrkwi, po
adwenće tym adwentne zetkan-
je na farje





Oktober

Monatsspruch:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Gal 5,1)

Hrono za mĕsac:

Do swobody je nas Chrystus wuswobodził! Tehodla stejće kruće a njedajće so znowa do kwakle wotročstwa zapřahnyć! (Gal 5,1)

— So, 4. Oktober - 18. S. n. Trinitatis —

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
zum Gedenken an den 350.
Todesstag von Paul Gerhardt

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Zieschang

— Di, 6. Oktober —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 11. Oktober - 19. S. n. Trinitatis —

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothнауßlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Goldschmidt

— So, 18. Oktober - 20. S. n. Trinitatis —

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

9:30 Uhr Gottesdienst
Landeskollekte für Kirchliche
Männerarbeit
L: Berthold

— So, 25. Oktober - 21. S. n. Trinitatis —

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothнауßlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Rother

— Sa, 31. Oktober - Reformationstag —

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für das
Gustav-Adolf-Werk
L: Junge

— So, 1. November - Jahreslosung —

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

9:30 Uhr Posaunengottesdienst zur
Jahreslosung
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

— Di, 3. November —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)



November

Monatsspruch:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. (Jes 2,4)

Hrono za mēšac:

Knjez budže sudžić mjez pohanami a napominać wjele ludow. Potom překowaja swoje mječe na radlice a swoje hlebije na serpy. Žadyn lud njebudže přečiwo druhemu mječ zběhać, a njebudu wjace wuknyć wójnu wjesć. (Jez 2,4)

— So, 8. November - Drittlezter S. d. Kj. —

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2. Korinther 6,2

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche
L: Schneider

— Mi, 11. November - Martinstag —

17:00 Uhr Martinsfest in der Kirche
Kollekte für die Arbeit mit Kindern

— Fr, 13. November —

18:00 Uhr Jugendvesper mit JG - Aller Generationen im Anschluss

— So, 15. November - Vorletzter S. d. Kj. —

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. Korinther 5,10

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

11:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Zieschang

— Mi, 18. November - Buß- und Bettag —

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

9:30 Uhr Bußgottesdienst mit persönlicher Handauflegung

Landeskollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
L: Goldschmidt

— Sa, 21. November —

16:00 Uhr Ökumenische Andacht im Schmochtitz Park zur Erinnerung an die Opfer von Kriegen

— So, 22. November - Ewigkeitssonntag —

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

9:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen, Chor und Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u. Verl. d. Verst. in Rothnaußlitz
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Berthold

— So, 29. November - 1. Adventssonntag —

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, allen Chören, und Hosianna Singen, sowie Einsegnung des neuen KV
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
L: Rother

— Di, 1. Dezember —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 6. Dezember - 2. Adventssonntag —

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

8:00 Uhr Gottesdienst in Schmochtitz
9:30 Uhr Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

Zum Deckblatt

Das Deckblatt zeigt eine bis heute erhaltene Holzschnitzerei, die in den Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden aufbewahrt wird, ursprünglich aber in unserer Gödaer Kirche beheimatet war. Ehemals war diese ca. 1,25 m hohe Figur Teil eines großen gotischen Flügelaltars, der offenbar für den Kirchenneubau nach 1505 geschaffen wurde, dessen sonstiger Bestand aber leider verloren gegangen ist. Dargestellt ist die vornehme feierliche Gestalt des thronenden Gottvaters, der auf seinen Knien ursprüng-

lich den vom Kreuz abgenommen toten Jesus Christus getragen haben muss. Selbst in dem heute schwer beschädigten Zustand drückt diese Gestalt noch immer eindrucksvoll eine hoheitsvolle und doch von großer Ruhe geprägte Autorität aus und muss in dem großen Altar dennoch sehr lebendig gewirkt haben. Verbildlicht werden sollte mit dieser Darstellung der Schmerz Gottes über Leiden und Tod Jesu am Karfreitag und sollte auf diese Weise auch die Gödaer selbst mit in diesen Schmerz hineinnehmen.

Ihr Pfarrer Christoph Rummel

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

zum 350. Todestag von Paul Gerhardt in diesem Jahr

Wer kennt nicht dieses naturverbundene Sommerlied, das uns Gottes Schöpfung nahebringt! Und viele weitere Lieder in dem Gesangbuch werden immer wieder gern aus tiefster Überzeugung von evangelischen und katholischen Christen gesungen: „Befiehl du deine Wege“ oder das Morgenlied „Die güldene Sonne“ und zum Abend „Nun ruhen alle Wälder“.

Kein Liederdichter ist über die Jahrhunderte hinweg so beliebt, weil er in seinen Dichtungen verständlich geblieben ist und große Hoffnung in allen Lebenslagen ausstrahlt. Man kann Paul Gerhardt in seiner Wortgewalt als Geschenk Gottes für die menschliche Kultur einstufen - so wie es in musikalischer Sicht für Johann Sebastian Bach gilt. Solche Meister haben Werke geschaffen, die zeitlos unser Denken und Fühlen positiv bereichern und vielleicht dann auch zum friedvollen Handeln bewegen.

Wer mehr über Paul Gerhardt und sein bewegtes Leben in einer friedlosen Zeit hören möchte, ist eingeladen, am **Freitag, dem 6. November, 18.30 Uhr ins Kantorat am Dorfplatz Göda** zu kommen.

Unser ehemaliger Pfarrer Dr. Rüdiger Laue wird uns seine Welt und seine Wirkung bis in die Gegenwart veranschaulichen.



Hermann Schweder, Bildnis Paul Gerhardt, Leihgabe des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, © Stiftung Stadtmuseum Berlin, Foto: Oliver Ziebe

Nazymski Koncert

Herbstkonzert



CHÓR BUDYŠIN

sobotu | Samstag

3.10.2026

Hodźij Göda

18:00 hodź. | Uhr
w cyrkwi |
in der Kirche



Domowina

ZWĚZK ŁUŽYŃSKICH SERBOW
ZWIAZK ŁUŽYŃSKICH SERBOW
BUND LAUSITZER SORBEN



Domowina - Zjednota kulturnich Serbow spěluje so institucijsce wot Zjednoty za serbski lud, koraž dostawa štyje přizki a dawkowen wšedne na zakładnje hospodarskich planow, hiž su Němski zwjazkowy sejm, Krajny sejm Braniborskeje a Šalski krajny sejm mólčaznjeni.



13. NOVEMBER

18:00

Jugendvesper

19:00

JG aller Generationen

Gesang, Spiel, Beisammensein
und gemeinsames Essen in der
Pfarrscheune.

Bei schönem Wetter starten wir
vorher mit Volleyball ab 16:30
Uhr auf der Pfarrwiese.



Weihnachtsmusical

Einladung für Spieler und
Kinderchor



Erste Probe



Wann?

ab 28. Oktober
17.00 Uhr

Wo?

Pfarrhaus
Pfarrweg 6, 02633 Göda

Wer?

- Kinder ab der 3. Klasse dürfen mitspielen und sind herzlich dazu eingeladen
- Kinder bis zur 2. Klasse sind immer mittwochs 16.00 Uhr zu den Kurrendeproben im Pfarrhaus eingeladen und werden im Stück mitsingen

Was passiert?

- Vorstellung des Stücks
- In der Woche darauf werden dann die Rollen endgültig verteilt
- Wer gerne mitmachen will, aber bei der ersten Probe nicht teilnehmen kann, melde sich bitte telefonisch bei Pfarrer Rummel an (035930/55047).



ADVENTSKONZERT

der Chöre St. Michael, Bautzen und Göda,
sowie des Posaunenchores Göda,

5. Dezember • 17:00 Uhr

Stiftskirche St. Peter und Paul, Göda

13. Dezember

Michaeliskirche, Bautzen



HERZLICHE EINLADUNG ZUR **TURMUHR-FÜHRUNG**

DER GÖDAER STIFTSKIRCHE ST. PETER UND PAUL

11 UND 14 UHR

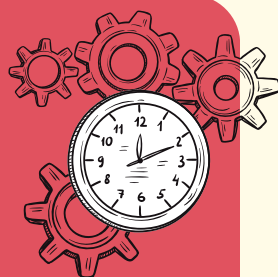
24. OKTOBER 2026

HAUPTPORTAL DER KIRCHE

Anmeldung:

Pfarrbüro. Tel.: 035930/50834 oder

Frau Havel, Handy: 0173/2579749





Kirmes 2026 - 950 Jahre Kirche Göda

Mit großer Freude und tiefer geistlicher Bewegtheit blicken wir auf das Festwochenende zum 950-jährigen Bestehen unserer geschichtsträchtigen Gödaer Kirche zurück. Das wissenschaftlich fundierte Vortragssymposium schlug am Samstag einen wahrhaft respektablen Bogen von den Tagen der Urfarrei bis in eine verheißungsvolle Zukunft.

Ein unvergesslicher Höhepunkt war zweifellos der zweisprachige Festgottesdienst am Sonntag. Es war eine be-

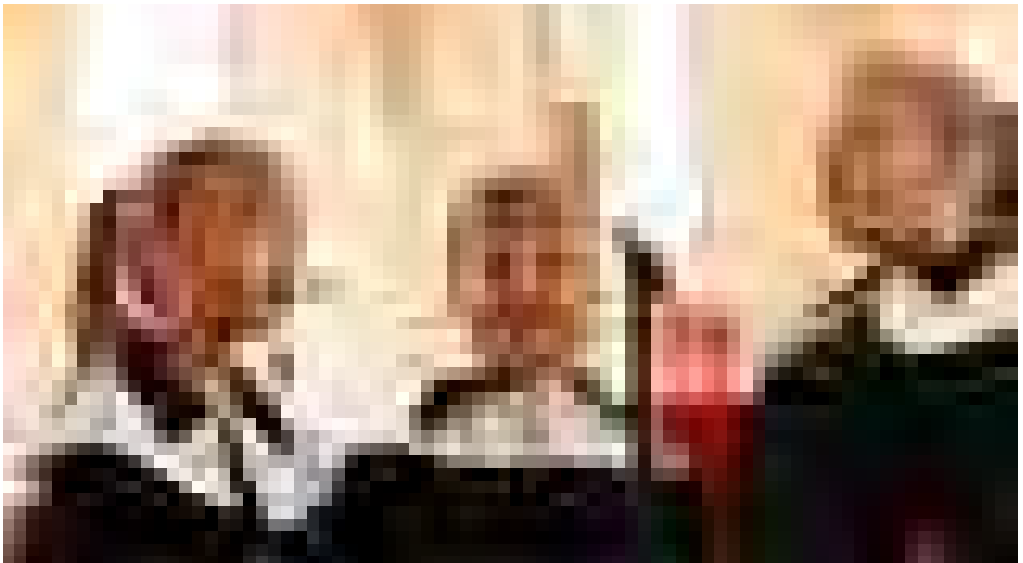
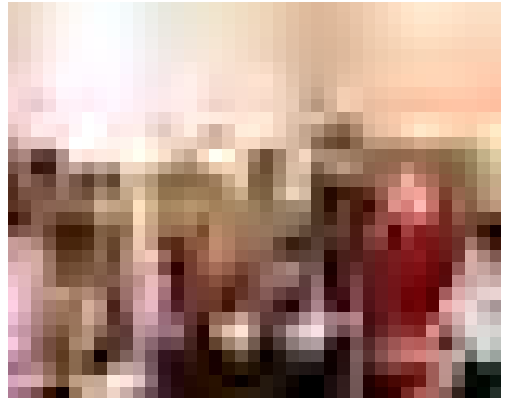
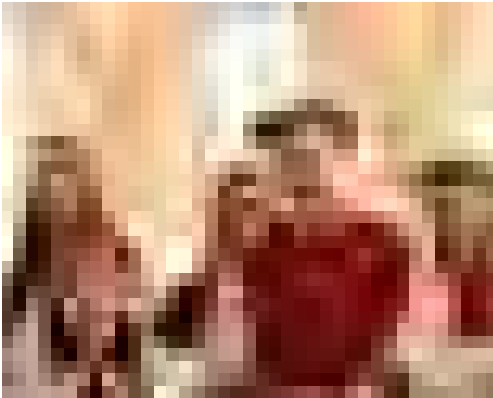
sondere Ehre, die die große historische Bedeutung unserer zweisprachigen Gemeinde unterstreicht, dass Landesbischof Tobias Bilz zu diesem Anlass persönlich zu uns kam und die Predigt hielt.

Eine berührende Kraft entfaltete zudem die Anwesenheit zahlreicher evangelischer und katholischer Christinnen in ihren prachtvollen sorbischen Trachten. Sie trugen wunderbar zur sicht- und hörbaren Präsenz des Sorbischen bei,



sangen doch viele von ihnen in den Chören und Kurrenden mit und gestalteten so mit zweisprachigen Liedern unseren Festgottesdienst.

Dieses segensreiche Zusammenkommen und Dazugehören, so betonte es auch Tobias Bilz in seiner Predigt, prägt seit Jahrhunderten unsere Identität als Kirchgemeinde und machte dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Zeugnis gelebter Mehrsprachigkeit und Ökumene.



Info- und Gesprächsabend zur Zukunft der Landeskirche und unserer Gemeinden

Hauptsächlich durch Engagierte aus unseren beiden Kirchgemeinden ausgerichtet, hat am 25. August in Gaußig ein wichtiger Abend stattgefunden. Rund 100 Christinnen und Christen aus mehr als zehn Kirchgemeinden des Kirchenbezirks haben sich nach zwei Infovorträgen in Kleingruppen an der Diskussion über die Zukunft unserer Kirchgemeinden und damit unserer Landeskirche beteiligt. Sie waren auferüttelt aufgrund der aktuellen Strukturpläne, welche den Ortskirchgemeinden Eigentum und Gestaltungsmöglichkeiten zu nehmen drohen. Ein wichtiges Ergebnis war der breite Wunsch nach mehr Eigenverantwortung vor Ort. Trotz zurückgehender hauptamtlicher Stellen dürfe das geistliche Leben nicht aus dem Blick geraten, insbesondere die persönliche Seelsorge, verlässliche Jugendarbeit und nahe lebendige Gottesdienste. Dazu wurde beispielsweise vorgeschlagen, Gemeindeglieder stärker zu befähigen,

Gottesdienste eigenständig mitzugestalten oder Lesepredigten zu übernehmen.

Besonders wertvoll war auch der direkte Austausch mit vier anwesenden Landessynodale aus unserer Region.

Martin Schneider



Eine Turmuhr, die uns verbindet ...

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Crostwitz im vergangenen Jahr, präsentierte Uhrmachermeister Jürgen Neck in seinem Ladengeschäft eine kleine Ausstellung über das Wirken des Crostwitzer Turmuhrenbauers Georg Kießling (1788-1869), die Sie nun im Altarraum unserer Kirche noch bis zum 1. November 2026 besuchen können. Damit lösen die Crostwitzer „Turmuhrenfreunde“ ein Versprechen ein.

Die Ausstellung „*TURMUHREN*“ Georg Kießling (1788-1869) wurde im Rahmen des Symposiums zu unser 950-Jahr Feier am Sonnabend dem 12. September im Beisein der Pfarrer Christoph Rummel, Pfarrer Měrcin Deleńk, Küsterin Franziska Havel, Uhrmachermeister Jürgen Neck und Freunden sowie und zahlreichen Gästen eröffnet.

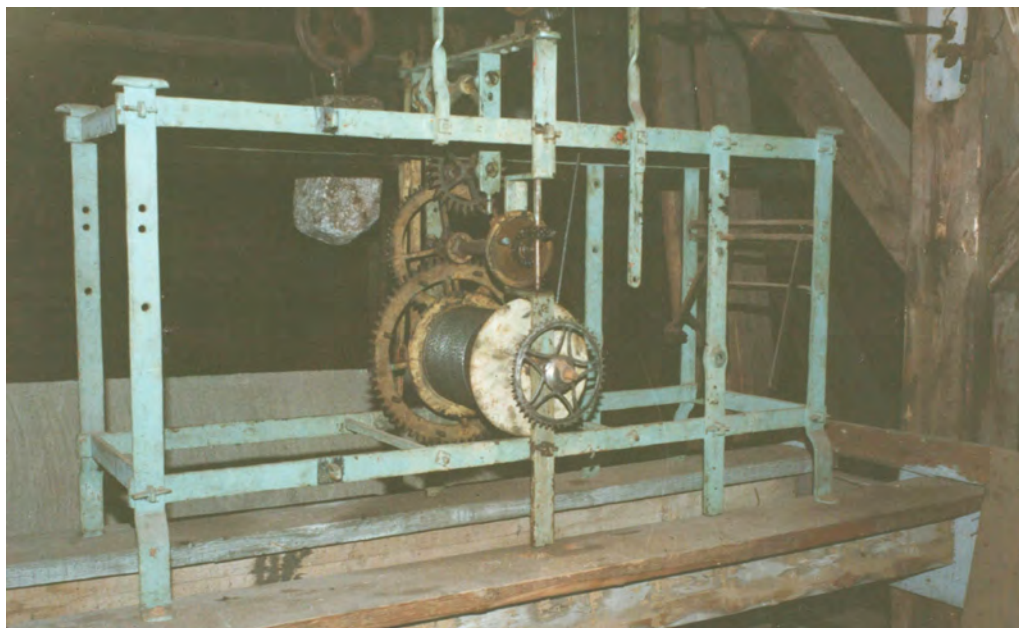
Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Wirken des Turmuhrbauers Georg Kießling aus Costwitz und die 200-jährige sorbische Uhrmachertradition des Ortes. Jürgen Necks

Ziehvater, der Uhrmachermeister Georg Menzel (Jurij Mencl, 1903–1951), war in der Region auch als sorbischer Volksmusikant wohlbekannt.

Sorbische Zeitschriften berichten vom außergewöhnlichen Können und Fleiß Georg Kießlings, dieses „*Meisters ohne Meisterbrief*“, der zudem als beliebtes sorbisches Original galt. Historische Zeugnisse, Reisepässe und Dokumente belegen den ausgeprägten Geschäftssinn dieses Mannes sowie sein großes gesellschaftliches Engagement.

Den Mittelpunkt bildet eine kleine Turmuhr Georg Kießlings aus dem Jahr 1821.

Von den 50 Kirchturmuhren Georg Kießlings sind nur wenige erhalten geblieben, viele sind im Laufe der Zeit verschollen oder in Vergessenheit geraten. Nur zwei seiner Werke verrichten bis heute zuverlässig ihren Dienst. Eine in Crostau (1868) und eine in Göda (1842).



Gödaer Turmuhr bei der Erfassung 1993



Diese Ausstellung ist das Ergebnis von umfangreichen Recherchen, Kontakten mit Kirchgemeinden und Sachverständigen für Turmuhren und Glocken in Sachsen. Ziel ist es, eine Datenbank mit allen bereits identifizierten „Schöpfungen“ dieses sorbischen Meisters zu erstellen und Auskunft über den Standort, die Geschichte und den Zustand seiner Uhren zu geben.

Seit 1842 verrichtet unsere Turmuhr in Göda ihren Dienst. Sie ist jedoch viel mehr als nur ein Zeitmesser. Sie ist auch eine „Brücke“ in die Vergangenheit, die unsere beiden Orte: Göda und Crostwitz - und unsere gemeinsamen sorbischen Wurzeln miteinander verbindet.

Ein wiederentdecktes Dokument und Fotografien aus dem Jahr 1993 geben Aufschluss über den Zustand der damaligen Gödaer Kießling - Uhr und das Bemühen des Dresdner Turmuhrenbauers Andreas Vogler, diese wertvolle Uhr zu restaurieren und für nachfolgende Generationen zu erhalten.

A. Vogler schreibt am 14. Dezember 93 in das Formular:

TURMUHRENERFASSUNG in der Ev. Luth. Landeskirche Sachsens

Kirchgemeinde: Göda – Kirchenbezirk: Bautzen – Gebäude: Kirche

„Das Uhrwerk ist das älteste in Betrieb befindliche in der Ephorie.

1969: Zifferblätter neu, zeigen bereits Rostansätze, Überholung notwendig; Uhrwerk wurde 1m höher gesetzt.

Dabei wurden die beiden Schlagwerke aus-

gebaut, die Teile sind jedoch alle noch vorhanden, Das Uhrwerk sollte wieder in seinen Originalzustand versetzt und unbedingt erhalten werden! Die Gemeinde erwägt jedoch den Einbau einer Funkuhr. ?“

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet die Turmuhrführung am Sonnabend, dem 24. Oktober; 11 und 14 Uhr (Details auf S. 10).

Herr Hippe von der Firma Vogler & Hippe aus Dresden wird die Besucher zu unserer Turmuhr begleiten und über die Geschichte und Funktion dieses Meisterwerkes Auskunft geben.

Georg Kießling, der einst als einfacher Hirte Holzräderuhren schnitzte, erschuf mit unbändiger Wissbegier, Fleiß und handwerklichem Geschick mechanische Meisterwerke. Er wurde zu einem Sinnbild des sorbischen Schöpfergeistes.

„Mögen uns diese Denkmale eines altehrwürdigen Handwerks noch recht lange begleiten, und uns stets in Achtung daran erinnern, dass auch unsere Alvorderen mit weit weniger Mitteln bereits Meister ihres Faches waren!“

(Steffen Hoepfner, Turmuhrrentechner i.R.)

Ein herzliches Dankeschön gilt der Kirchgemeinde Göda für die freundliche Unterstützung beider Ausstellungen!

Zapłać Bóh – Vergelt's Gott!

Siegmar Schubert



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047

pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda

Tel.: (035930) 50 834

Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin

Sabine Ducke

sabine.ducke@evlks.de

Di. 9 - 11 Uhr und 15 - 16:30 Uhr

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Friedhofsverwalter

Dietmar Meyer

Telefon: 0175 38 65 161

(i.d.R. Do. und Fr. in Göda)

Küsterin

Franziska Havel

Telefon: 0173 25 79 749

Gemeindepädagogin

Marlen Rother

Telefon: 0177 45 28 318

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Das nächste Kirchenblatt erscheint
Anfang Dezember. Wir freuen uns
über Ihre Beiträge und Anregungen!
Senden Sie diese bitte bis

10. November an:
redaktion@kirche-goeda.de
oder schreiben Sie uns über
WhatsApp an **016092791404**

Homepage unserer Kirchgemeinde:
www.kirche-goeda.de

Bezug des Kirchenblattes auch per
E-Mail möglich

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Peter und Paul Göda

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.
Peter und Paul Göda

IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de